

LMBV: Radwanderweg am Senftenberger See in Niemtsch wird umgeleitet

27.05.2019

Straßenverkehrsbehörde schildert Sperrung und Umleitung aus



Senftenberg. Im Ortsteil Niemtsch am Senftenberger See wird ab 28. Mai 2019 ein Teilstück des Seerundweges auf einem Abschnitt von ca. 500 Metern für die Nutzung längerfristig gesperrt.

Eine Umleitung des Rad- und Wanderweges erfolgt durch den Ort Niemtsch entlang der Dorfstraße oder alternativ über die Seestraße sowie Senftenberger Straße. Die Ausschilderung wird zeitgleich durch die Stadt Senftenberg angepasst. Ursache für die Sperrung sind neue geotechnische Bewertungen.

Hintergrund: Der Senftenberger See ist aus dem ehemaligen Braunkohletagebau Niemtsch entstanden. Mit seiner Eröffnung im Jahr 1973 stand damit den Besuchern ein attraktives Badegewässer zur Verfügung. Dennoch handelt es sich um ein Tagebaurestloch mit zum Teil gekippten Böschungen. Neben der Insel, die komplett aus gekipptem Boden besteht, handelt es sich auch in Niemtsch um einen aufgefüllten Bereich (Kippe), über den der Radweg führt.

Ein Gefährdungspotenzial machte das Ereignis vom 13.09.2018 deutlich. Die gekippten Böschungen und Flächen stellen in Abhängigkeit ihrer Bodenbeschaffenheit mit dem Aufsteigen des Grundwassers einen zu berücksichtigenden Einflussfaktor hinsichtlich der Standsicherheit dar. Aus diesem Grund ist auch die Insel im Senftenberger See gegen Betreten gesperrt. Die Pflugkippe Niemtsch, über die der Radweg führt, wurde in der Vergangenheit bereits zum Teil gesichert. Bis zur Sicherung der Inselböschung und Sicherungsmaßnahmen am Ufer der Pflugkippe Niemtsch, muss zur Gewährleistung der Sicherheit der Bürger der Radweg gesperrt werden.

